

An alle
(gemeldeten) Interessent*innen und
Hochschullehrgang „Heilstättenpädagogik -
der Beitrag der Schule im Gesundwerdungsprozess“

Datum: Oktober 2022
Zeichen: Ra HLG HP 2022 Info Tn1
Telefon: +43 (0)676 7500779
E-Mail: andreas.radner@ph-ooe.at

Informationen zum Hochschullehrgang „Heilstättenpädagogik – der Beitrag der Schule im Gesundwerdungsprozess“

Sehr geehrte Kollegin!
Sehr geehrter Kollege!

Die Pädagogische Hochschule Oberösterreich (Institut Inklusive Pädagogik) plant im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ab Sommersemester 2023 einen berufsbegleitenden, bundesweiten Hochschullehrgang „Heilstättenpädagogik“ als Ausbildung zur/zum

Akademischen Heilstättenpädagogin / Akademischen Heilstättenpädagogen mit einer Dauer von 6 Semestern (davon 5 Semester in geblockten Seminaren). Die ganze Ausbildung ist inklusive Eigenstudien und Praktika mit 60 EC-Punkten dotiert.

Sie haben bei mir Ihr Interesse an einer Teilnahme an diesem Hochschullehrgang (HLG) bekundet und stehen deshalb auf unserer Evidenzliste.

Eine Kurzbeschreibung und das Curriculum finden Sie auf <https://ph-ooe.at/lehrgang-anmeldung/lehrgaenge-201920/heilstaettenpaedagogik> (Stand 04.10.2022). Lassen Sie sich bitte nicht durch den auf Seite 1 angegebenen Beginn „SS 2017“ irritieren.

Wichtige, die Organisation und Anmeldung betreffende Passagen daraus finden Sie im eingerahmten Text am Ende dieses Schreibens.

Starttermin und Termine Sommersemester 2023:

Das **Einstiegsseminar** ist geplant für Freitag, 17.Mai 2023, voraussichtlich 16.00 Uhr, bis Samstagnachmittag, 18.Mai 2023 im Seminarhotel Sperlhof in Windischgarsten (Oberösterreich).

Zu Ihrer terminlichen Orientierung gebe ich Ihnen auch eine **Übersicht der geplanten Termine im SS 2023 und WS 2023/24** (vorbehaltlich Irrtümer und Änderungen) in den Anhang.

Anmeldung:

Ich ersuche Sie bei weiter bestehendem Interesse an einer Teilnahme am Hochschullehrgang sich mit dem für Sie zutreffenden Anmeldeformular im Anhang (HLG_Heilstaettenpaedagogik_2023_PHOOE_Anmeldung_APS.docx / bzw. AHS) offiziell und verbindlich anzumelden.

Schicken **Sie** dieses Anmeldungsformular vollständig ausgefüllt und von den angeführten Schulbehörden gezeichnet mit den bereits vorhandenen erforderlichen Unterlagen (Einstiegs-voraussetzungen) am besten per Mail an mich andreas.radner@ph-ooe.at bzw. postalisch an

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE OÖ
Institut Inklusive Pädagogik
c/o Frau Judith Ascher
Kaplanhofstraße 40
4020 LINZ
bzw.: judith.ascher@ph-ooe.at

Informationshospitationen:

Diese 20 Stunden Hospitationen in verschiedenen Klassen und Stationen von Heilstättenschulen sollten bis zum Einstiegsseminar bzw. Ende 1. Semester absolviert und auf dem Formular „HLG_Heilstaettenpaedagogik_2023_PHOOE_Informationshospitation.docx“ im Anhang bestätigt werden.

Sie können diese im Prinzip schon jetzt beginnen. Wenn Sie sicher gehen wollen, diese Hospitationen nicht „umsonst“ zu machen, rate ich, noch eine fixe Zusage für Ihre Teilnahme am HLG abzuwarten. In begründeten Fällen wird auch eine Abgabe nach dem Ende des 1. Semesters akzeptiert. Die Informationshospitationen müssen von Personen, die bereits an einer Heilstättenschule unterrichten, nicht erbracht werden. Die verbindliche schriftlicher Reflexion bezieht sich in diesem Falle dann auf die gemachten Berufserfahrungen als Heilstättenlehrer*in.

Dienstfreistellungen:

Ich versuche, die Termine für die Seminarblöcke weitgehend in unterrichtsfreie Zeit zu legen (Wochenenden – aber möglichst kein Sonntag, verlängerte Wochenenden mit „Zwickeltag“, Ferienzeiten) - vgl. z.B. Planung SS 2023. Bei einem bundesweiten Hochschullehrgang (unterschiedliche Ferienregelungen / Anreisezeiten) in diesem Umfang kann es aber sein, dass einmal auch Unterrichtszeit „herhalten“ muss. Bitte hier auch Hospitationen und Praktika im Verlaufe des weiteren Studiums mitbedenken.

Wir nehmen an, dass, wenn die Teilnahme am Hochschullehrgang von Direktion und Bildungsregion am Inskriptionsblatt befürwortet wird, auch erforderliche Dienstfreistellungen im Rahmen von den für das jeweilige Bundesland geltenden Richtlinien genehmigt werden.

Reisegebührenvergütung:

Ich bitte Sie, sich im Falle einer Aufnahme in den Lehrgang um einen Dienstreiseauftrag (entweder für den gesamten Lehrgang en bloc, semesterweise oder für jeden Seminarblock extra – je nach Bundesland verschieden) zu kümmern, damit Sie versicherungsrechtlich abgesichert sind. Klären Sie bitte ab, ob damit die Möglichkeit des Stellens einer Reiserechnung gemäß jeweiliger RGV verbunden ist.

Leider besteht für Teilnehmer*innen in Karenz und solchen, die nicht im Schuldienst stehen, diese Vergütungsmöglichkeit nicht. Allenfalls gibt es die Möglichkeit der Abschreibung beim Finanzamt (natürlich auch für Teilnehmer*innen im Schuldienst).

Kosten:

Für die Teilnahme an diesem Hochschullehrgang fallen keine Studiengebühren an. Für Hochschullehrgänge ab 15 EC-Punkten ist aber ein ÖH-Beitrag (ca. € 22,- pro Semester) zu entrichten. Ad Einzahlung siehe unten.

Weiters fallen für Sie Spesen für Literatur, ggf. Seminarunterlagen, Reisebewegungen sowie Aufenthalt und Nächtigung in Seminarhäusern an. Bei den meisten Häusern ist es nur möglich, mit Seminarpauschalen zu buchen, in denen neben Quartier und Verpflegung die Kosten für Kursräumlichkeiten und Technik inkludiert sind. Es fallen deshalb manchmal auch für Personen, die nicht nächtigen, Pauschalen an.

Anmeldung in PH-Online der PH Oberösterreich und Bewerbung für den Hochschullehrgang:

Die von den Schulbehörden genannten Personen müssen sich über PH-Online bewerben, der Link dazu folgt im Sommersemester 2023.

Bei der Bewerbung sind nachstehende Dokumente hochzuladen:

- Verschwiegenheitserklärung (Formular im Anhang)
- Statistikblatt (Datenerhebung Statistik Austria): <https://www.statistik.at/uhstat/uhs-tat1/#/questionnaire>
- Nachweis, dass Sie über ein Lehramt verfügen (für Ausland eine entsprechende Qualifikation, um im öffentlichen Schulwesen unterrichten zu dürfen)

Nach der Zulassung erhalten die Studierenden eine Information über die Bezahlung des ÖH-Beitrages.

Zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden Sie vom Institutssekretariat angemeldet.

Mailadresse:

Alle Studierenden vom Hochschullehrgang sind verpflichtet, die zugeteilte PH-Mailadresse (vorname.nachname@ph-ooe.at) zu benutzen (Rektoratsbeschluss).

Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter Office 365 <https://ph-ooe.at/office365>. Login zum Office und zu Outlook-Webmail geht auch über den Button „Mail Office 365“ rechts oben auf der Homepage oder über <http://login.microsoftonline.com>

Für die Aktivierung reichen die Zugangsdaten (PH Online-Benutzername@ph-ooe.at, PH-Online-Kennwort).

Auswahl der Teilnehmer*innen:

Für den Fall, dass die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, werden Bewerber*innen, die ein Lehramt der allgemeinen Pflichtschule vorweisen können, und solche, die eine mindestens zweijährige Unterrichtspraxis haben, bevorzugt aufgenommen. Weiters ist auf eine möglichst große Ausgewogenheit der Teilnehmerzahl aus den einzelnen Bundesländern und deren jeweiligen Bedarf an Heilstättenlehrer*innen zu achten.

Natürlich wird auch das Anmeldedatum eine Rolle spielen. Weitere aus Ihrer Sicht der Berücksichtigung würdige Umstände können Sie in Ihren Beweggründen, diesen Lehrgang zu absolvieren, festhalten. Die endgültige Aufnahme in den Hochschullehrgang wird mit den Bildungsdirektionen des jeweiligen Bundeslands (Südtirol: Inspektorat des Schulamts Bozen) abgestimmt.

Die Entscheidung seitens des Instituts bzgl. Aufnahme in den Hochschullehrgang erfolgt, sobald die Rückmeldungen der Bildungsdirektionen eingelangt sind.

Sollten dann noch Plätze vorhanden, können auch Personen, die das Lehramtsstudium (noch) nicht fertig haben, aufgenommen werden. Sobald diese das Lehramt erworben haben, werden sie regulär im Lehrgang geführt. Ansonsten kann anstatt eines Zeugnisses nur eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die Aufnahme in diesen Hochschullehrgang im Sinne der Planungssicherheit eine große Verbindlichkeit hat und mit einer Teilnahme über alle Semester gerechnet wird.

Es ist natürlich klar, dass nicht alles im Leben vorhersehbar ist. So ist es natürlich auch möglich, dass Veränderungen im familiären oder beruflichen Leben eine weitere Teilnahme unmöglich machen. Dies müsste aber entsprechend begründet werden.

Lehrgangsinterne Kommunikation:

Neben dem Verwaltungsprogramm „PH-Online“ wird die lehrgangsinterne Kommunikation auch über die moodle-Plattform der PH Oberösterreich abgewickelt: <https://moodle.ph-ooe.at/course/view.php?id=3559> . Klicken Sie bei Selbsteinschreibung Teilnehmer*innen auf weiter. Wenn Sie bereits ein moodle-Konto der PHOÖ haben, loggen Sie sich ein, oder erstellen Sie ein neues Konto (Button ganz unten).

Für weitere Auskünfte stehe ich unter den im Briefkopf angegeben Erreichbarkeiten gerne zur Verfügung.

Für das zuständige **Sekretariat** ist Frau **Judith Ascher** unter +43 732 74 70-7131, judith.ascher@ph-ooe.at erreichbar.

Ich hoffe, Sie als Teilnehmer*in beim Einstiegsseminar im März 2023 begrüßen zu dürfen!

mit freundlichen Grüßen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE OÖ

Institut Inklusive Pädagogik

Dipl.-Päd. Andreas Radner
(Ausbildungskordinator)

im Auftrag der Institutsleitung
Dr. Tobias Buchner

Anlagen:

Curriculum:

Heilstaettenpaedagogik_31.01.2017_3_Hochschulkommission.pdf

Formulare:

HLG_Heilstaettenpaedagogik_2023_PHOOE_Anmeldung_APS.docx: Anmeldeformular für
Pflichtschullehrer*innen

HLG_Heilstaettenpaedagogik_2023_PHOOE_Anmeldung_AHS.docx: Anmeldeformular für Lehrer/innen an AHS

HLG_Heilstaettenpaedagogik_2023_PHOOE_Informationshospitation.docx: Formular zur Bestätigung der Einstiegshospitationen

Termine Sommersemester 2023f:

Seminaruebersicht_23S_2023WS_TN.docx

Formulare für PH-Online:

Verschwiegenheitserklärung: Verschwiegenheitserklaerung.pdf

Statistikformular : siehe unter <https://www.statistik.at/uhstat/uhstat1/#/questionnaire>

Anhang: Auszüge aus dem Curriculum HLG Heilstättenpädagogik zu organisatorischen Themen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Formal:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium
- Zustimmung der für den/die Bewerber/in zuständigen Schulbehörde

Inhaltlich:

- Schriftliche Bewerbung mit Angabe von Beweggründen, diesen Lehrgang zu absolvieren, und Lebenslauf
- Gültiger Erste-Hilfe-Kurs: bis Ende des ersten Semesters zu erbringen (Anrechnung vor Ausbildungsbeginn absolvierter Kurse möglich)

Allfällige Reihungskriterien:

Für den Fall, dass die Anzahl der Anmeldungen für den Hochschullehrgang „Heilstättenpädagogik“ die der verfügbaren Studienplätze übersteigt, werden Bewerber*innen, die ein Lehramt der allgemeinen (Pflicht-) schule vorweisen können, und solche, die eine mindestens zweijährige Unterrichtspraxis haben, bevorzugt aufgenommen. Weiters ist auf eine möglichst große Ausgewogenheit der Teilnehmerzahl aus den einzelnen Bundesländern und deren jeweiligen Bedarf an Heilstättenlehrer*innen zu achten.

Teilnahmeregelungen:

Die Studienveranstaltungen werden geblockt angeboten, die Kursorte werden unter Berücksichtigung regionaler Voraussetzungen (Institutionen, Vortragende, Lehrgangsteilnehmer*innen) festgelegt. Sie können im gesamten Bundesgebiet stattfinden.

Reise- und Nächtigungskosten sind von den Teilnehmer*innen (vorerst) selbst zu tragen. Sie können ggf. mit der zuständigen Dienstbehörde gemäß den jeweiligen Bestimmungen der Reisegebührenverordnungen verrechnet werden.

Der/die Bewerber*in hat für die Genehmigung zur Teilnahme an diesem Hochschullehrgang bei seinen örtlichen Schulbehörden selbst zu sorgen. Die endgültige Aufnahme in den Hochschullehrgang wird mit den jeweiligen Bildungsdirektionen abgestimmt.

Für die Organisation der Bereiche: „Berufsfeld erweiternde Praxis“, „Interdisziplinäre Lernfelder“, „Schulpraktische Ausbildung“ (rechtzeitige Antragstellung an die zuständigen Schulbehörden) und Supervision sowie den Erste-Hilfe-Kurs hat der/die Studierende selbst Sorge zu tragen.

Ein Teil der Hospitationen und der Praktika können mit Zustimmung der jeweiligen Dienstbehörde in einem anderem als dem eigenen Bundesland beziehungsweise in einem EU-Ausland absolviert werden.

Für den seminaristischen Teil der Ausbildung wird eine möglichst vollständige Anwesenheit angestrebt. Sollte einmal aus persönlichen, beruflichen oder gesundheitlichen Gründen eine Teilnahme an einer Lehrveranstaltung (oder eines Teiles davon) nicht möglich sein, möge dies ehestmöglich der Lehrgangsleitung mitgeteilt werden. Für diesen Fall ist mit dem/der Fachreferenten*in eine in Inhalt und Umfang adäquate Ersatzarbeit zu vereinbaren (schriftliche Arbeit, Besuch einer inhaltlich vergleichbaren Fortbildungsveranstaltung außerhalb des Lehrgangs, ...).

Kommunikation, individuelle Betreuung, Lehrgangsorganisation und e-learning im Rahmen dieses Hochschullehrgangs erfolgt neben traditioneller IT-Formen und PH-Online weitgehend auch über die moodle-Plattform der PH-Oberösterreich.